

In Kürze erscheint:

Deutschland über Alles!

Vom Sinn und Werden der deutschen Volkshymne

von

Heinrich Gerstenberg

152 Seiten mit 3 Tafeln, darunter einem unbekanntem Bilde Hoffmanns von Fallersleben

Preis steif broschiert RM 2.80 ord., in Leinen RM 4.50

Leitwort: Der Einheitsbegriff des deutschen Volkes ist noch gar nicht wirklich, er ist ein allgemeines Postulat der Zukunft.

Fichte 1913.

(Schriften der Deutschen Akademie, Heft 16)

Im Allgemeinen hat sich seit dem Beginn des Weltkrieges Hoffmanns von Fallersleben „Lied der Deutschen“ als Bekenntnis zu einer selbstgewissen, kraftvollen deutschen Volks- und Staatsgemeinschaft durchgesetzt, so daß es jetzt als Volkshymne und als ein Symbol des dritten Reiches dessen Schutz genießt.

Der Verfasser geht der Entstehungsgeschichte dieses Gedankens nach, die weit in das Mittelalter hineinführt, über die Befreiungskriege zu Hoffmann von Fallersleben, dessen Text sich im Verein mit der Haydn'schen Melodie durchsetzte.

Gerade weil das Lied oft Mißdeutungen ausgesetzt war, ist es wichtig, aus seiner Entstehung heraus, seinen ethischen Gehalt zu verstehen. Aus diesem Grunde verdient diese Schrift auch im Auslande gelesen zu werden.

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, hat sie mit Interesse gelesen und wird sie allen Behörden auf das Wärmste empfehlen. Lehrer, die vaterländischen Unterricht erteilen, jeder, der öffentlich tätig ist, wird sie als Quelle nicht entbehren können.

Im Allgemeinen liefere ich diese Schrift nur steif broschiert, in Leinen nur auf ausdrücklichen Wunsch.



Verlag von Ernst Reinhardt in München